



WENGER

Gemeindenachrichten

Ausgabe 2/2010

Amtliche Mitteilung



Ehemaliges „Zillnerhaus“ abgetragen...

Am 26.4.2010 war es soweit: Die Fa. Bramberger trug die noch vorhandene Hälfte des ehemaligen Geschäftshauses „Zillner“ ab und schuf so eine freie Fläche am Kirchenvorplatz. Somit kann man die Kirche vielleicht zum ersten

mal überhaupt von der Südost-Seite in voller Pracht betrachten. Der entstandene Vorplatz wird neu gestaltet: Heuer wird die Errichtung der Friedhofsmauer und die Teilauskoffierung des Vorplatzes in Angriff genommen.



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Weng, Hauptstr. 30, 4952 Weng
Mail: gemeinde@weng-innkreis.ooe.gv.at
Web: www.weng-innkreis.at



Geschätzte Wengerinnen und Wenger!

Nächste Gemeinderatssitzungen:
Dienstag, 14.9.2010 19.00 Uhr
Donnerstag, 11.11.2010 19.00 Uhr
Montag, 13.12.2010, 19.00 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste
Gemeindezeitung:
Achtung - Terminänderung: neuer
Redaktionsschluss: 6.10.2010

Wenn man das erste Halbjahr 2010 rückblickend betrachtet, wird einem immer bewusster, dass uns alle die Finanz- und Wirtschaftskrise härter betrifft als bisher angenommen.

Besonders die Entwicklungen mancher Euro-Länder geben auch uns Österreichern Grund zur Sorge. Der Staatsbankrott Griechenlands konnte zwar aufgrund einer gemeinsamen Kraftanstrengung aller EU-Staaten vermieden werden, aber was wird sein, wenn noch weitere Länder Hilfe in Anspruch nehmen wollen bzw. müssen? Woher sollen die benötigten oder besser gesagt fehlenden Finanzmittel kommen? Soll oder muss man sich als Bürgermeister die Frage stellen, welche Auswirkungen diese und andere Entwicklungen für die eigene Gemeinde haben können? Bleibt der Euro stabil, steigt die Inflation, kommt es zu Steuer- und Abgabenerhöhungen, oder müssen die Leistungen der öffentlichen Hand eingeschränkt werden? Welche weiteren Auswirkungen haben die Unwetter und die Überschwemmungen in weiten Teilen Europas während der letzten Wochen? Wie wirkt sich die nasskalte Witterung vom Mai und Juni auf den heimischen Tourismus und die Landwirtschaft aus? Wann und vor allem wie viele von den zugesagten Förderungsmitteln für die verschiedenen Projektvorhaben bekommt die Gemeinde vom Land letztendlich zur Verfügung gestellt?

Können wir noch an dem alten Leitsatz festhalten, dass es uns nur gut geht,

wenn die Wirtschaft stets wächst, oder hat das ständige Wachstum der vergangenen Jahrzehnte nicht schon zu viel von unseren und der nachkommenden Generation zur Verfügung stehenden Ressourcen verbraucht?

Diese und viele weitere Fragen beschäftigen einen Bürgermeister zu Sommerbeginn und die richtigen Antworten auf alle Fragen zu finden wird sicherlich auch nicht einfach sein, nur eines steht fest: Bund, Länder und Gemeinden haben nicht nur ein Einnahmen- sondern vor allem auch ein Ausgabenproblem.

Im diesjährigen Halbjahr sind die Einnahmen aus den Ertragsanteilen gegenüber dem ersten Halbjahr 2009 um weitere 8, 5 % gesunken. (Ertragsanteile sind Einnahmen zusammengefasst aus allen Bundessteuern, welche geregelt durch den Finanzausgleich auf Bund, Länder und Gemeinden je nach Finanzkraft und abgestuften Bevölkerungsschlüssel verteilt werden.) Den sinkenden Einnahmen steht ein rund 8-prozentiger Zuwachs an Aufwendungen für den Gesundheits- und Sozialbereich gegenüber.

Dieser Widerspruch zwischen Einnahmen- und Ausgabenseite ist auch einer der Hauptgründe für den rapiden Anstieg an Abgangsgemeinden. Im Jahr 2010 werden es in Oberösterreich laut den Voranschlägen über 300 Gemeinden sein, die ungewollt zu Abgangsgemeinden werden. (Als Abgangsgemeinde wird man bezeichnet, wenn man als Gemeinde aus eigener

Kraft den ordentlichen Haushalt nicht mehr ausgleichen kann.) Sollte sich an der derzeitigen Entwicklung nichts Gravierendes ändern, werden auch wir zur Abgangsgemeinde werden.

Durch das Land Oberösterreich wurde die Prämisse ausgegeben, alle Gemeinden heil durch diese schwierige Phase (voraussichtlich 2012- 2013) bringen zu wollen. Da unser Oberösterreich auch weiterhin das beste Budget aller Bundesländer vorzuweisen hat, bin ich als Bürgermeister fest davon überzeugt, dass dies auch gelingen wird.

Aber was bedeutet „heil durch die Krise zu bringen“ für unsere Gemeinde? Nun, es bedeutet nichts anderes als dass alle genehmigten Projekte im Hoch- und Tiefbaubereich, welche bis dato noch keinen Baubeginn erfahren haben, vorerst nicht begonnen werden können. Neue und noch nicht genehmigte Vorhaben können vermutlich erst wieder ab 2013/14 eingereicht werden. Im heurigen Jahr können wir daher nur mit dem Projekt Kirchenvorplatzgestaltung fortfahren. Zurzeit laufen gerade die Ausschreibungen für die Errichtung der Friedhofsmauer.

Im Straßenbau stehen ebenfalls weniger Mittel als in den letzten Jahren zur Verfügung. Daher können bis auf den Bau der „Binderstraße“ nur die notwendigsten Sanierungen vorgenommen werden. Für das Projekt „Umbau Harterdinger-Kreuzung“ bemühen wir uns um die benötigten Finanzmittel.

Zurzeit wird gerade der Boden im Trainingsraum des AK - Weng unter der tatkräftigen Mithilfe der Athleten saniert. An dieser Stelle darf ich dem AK- Weng recht herzlich zu den sportlichen Erfolgen in den letzten Wochen gratulieren.

Im Namen des Gemeinderates sowie in meinem Namen darf ich auf diesem Wege noch einmal der Fa. Hargassner zum 25-jährigen Bestehen und zur gelungenen Betriebserweiterung gra-

tulieren. Es war wieder eine ganz tolle Sache, was beim „Biomasse Open-Air“ den tausenden begeisterten Besuchern geboten wurde.

Auf den nachfolgenden Seiten erfährt Ihr alles Neue aus der Gemeindestube, von den Vereinen, Veranstaltungen usw. welche in den nächsten Wochen stattfinden.

Ich wünsche euch allen, Liebe Wengerrinnen und Wenger, viel Freude und

Zeit beim Lesen der Gemeindenachrichten, sowie allen eine schöne Urlaubs- und Ferienzeit.

Mit herzlichen Grüßen
Euer Bürgermeister

Neues aus der Gemeinde

Seit der letzten Ausgabe der Wenger Gemeindenachrichten fanden zwei Sitzungen des Wenger Gemeinderates statt. Über die dabei gefassten Beschlüsse möchten wir Sie im Folgenden kurz informieren:

Sitzung vom 19.4.2010:

1. Nachtragsvoranschlag 2009; Prüfbericht der BH Braunau am Inn; Kenntnisnahme

Aufgrund der angespannten Finanzsituation und im Sinne einer möglichst effizienten Aufgabenerledigung wurde der Nachtragsvoranschlag ungeprüft zurück übermittelt. Dies wurde vom Gemeinderat **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

2. Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 9 sowie Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1, Änderung 7; Ansuchen der Fa. Hargassner GmbH, Anton Hargassner-Straße 1, Weng – Umwidmung der Parzellen-Teilstücke 748/4 und 748/5, KG Weng; Einleitung des Verfahrens

Da die Firma Hargassner Schulungs- und Ausstellungsgebäude auf oben erwähnten Parzellen-Teilstücken plant, war es erforderlich, diese von „Mischbaugebiet“ in „Betriebsbaugebiet“ zu widmen. Für die umzuwidmenden

Flächen musste auch das örtliche Entwicklungskonzept der Gemeinde Weng geändert werden.

Beide Beschlüsse wurden **einstimmig** gefasst.

3. Straßenbau 2010; Festsetzung der durchzuführenden Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen

Für das Straßenbauprogramm ist aufgrund der derzeitigen Finanzsituation nur ein Finanzierungsrahmen von € 125.000,- vorgesehen.

Folgende Arbeiten sind heuer geplant:

- Binderstraße: Anbringen des Unterbaues (Schotterkoffer)
- diverse Sanierungsarbeiten mittels Aufbringung von Spritzdecken und sonstige Ausbesserungen

Das Straßenbauprogramm 2010 wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

4. Straßenbau 2010; Vergabe von Bagger- und Transportarbeiten sowie Schotterlieferung

Die Bagger- und Transportarbeiten wurden **einstimmig** an die Firma Bramberger aus Moosbach vergeben, die Schotterlieferung an die Fa. Lindlbauer aus Mauerkirchen.

5. Abschluss eines Architektenvertrages betreffend Planung, Oberleitung und örtliche Bauaufsicht für die Kirchenplatzgestaltung der Gemeinde Weng

Für die Durchführung der Kirchenplatzgestaltung war es erforderlich, mit dem Planungsbüro Mag. Johann Forstenpointner (Wildenau) einen Architektenvertrag betreffend Planung, Oberleitung und örtliche Bauaufsicht abzuschließen. Dieser wurde vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.

6. Antrag der FPÖ-Fraktion; Resolution für die Einberufung eines OÖ-Konventes

Die in der Gemeindevorstandssitzung von der FPÖ-Gemeinderatsfraktion eingebrachte Resolution für die Einrichtung eines OÖ-Konventes zur Erarbeitung von Lösungen gegen die Schuldenfalle der Gemeinden wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

7. Bedarfszuweisungsanträge für die Belagererneuerung der Asphaltstockbahnen, für den Straßen- und Wegebau sowie die Erweiterung der Straßenbeleuchtung für die Jahre 2010-2012 und für die Kirchenvorplatzgestaltung und den Ankauf der Liegenschaft Zillner; Beschlussfassung

Die Finanzierungspläne für die Belagserneuerung der Asphaltstockbahnen, für den Straßen- und Wegebau sowie die Erweiterung der Straßenbeleuchtung für die Jahre 2010-2012 und für die Kirchenvorplatzgestaltung sowie den Ankauf der Liegenschaft Zillner wurden **einstimmig** beschlossen.

Sitzung vom 14.6.2010:

1. Bericht des Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 31.5.2010; Kenntnisnahme

Der Prüfungsausschuss hat in seiner Sitzung die Einhebung der Steuern und Abgaben geprüft und keine Beanstandungen getroffen. Der Prüfbericht wurde vom Gemeinderat **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

2. Ansuchen von Herrn Alfred Hamming und Frau Dr. Gabriele Stranzinger, Sigmühlstraße 2, um Umwidmung der Parz. 2545 und 2551, KG Weng von „Grünland“ in „Dorfgebiet“; Einleitung des Verfahrens

Die betroffenen Parzellen sind im Ortsentwicklungskonzept der Gemeinde Weng bereits als „Bauerwartungsland“ ausgewiesen und es wurde der Einleitung des Umwidmungsverfahrens vom Gemeinderat die **einstimmige** Zustimmung erteilt.

3. Ansuchen von Herrn Franz Kasinger, Mankham 22, um Umwidmung einer Teilfläche der Parz. 552/2 von „Grünland“ in „Betriebsbaugebiet“ und einer weiteren Teilfläche der Parz. 567 von „Grünland“ in „Betriebsbaugebiet“ bzw. „Mischbaugebiet“, Einleitung des Verfahrens

Dem Antrag auf Einleitung des Umwidmungsverfahrens (wie oben beschrieben) von Herrn Franz Kasinger, Mankham 22, gab der Gemeinderat **einstimmig** statt.

4. Beschlussfassung einer Resolution zur Setzung von Maßnahmen zur Eindämmung des überregionalen Schwerverkehrs auf den Bundesstraßen B 142 (Mauerkirchner Straße) und B 148 (Alzheimer Straße)

Alle drei Gemeinderatsfraktionen brachten in der Gemeinderatssitzung einen Antrag zur Beschlussfassung einer Resolution zur Erlassung eines LKW-Fahrverbotes „> 3,5 t Gesamtgewicht“ an der B 148 (bis zur Grenze nach Deutschland) und an der B 142, ein. Aufgrund der hohen Dringlichkeit durch die steigende Verkehrs- und Lärmbelastung auf den beiden Landesstraßen wurde dieser Antrag **einstimmig** genehmigt. Die Resolution wird den zuständigen Stellen des Amtes der Oö. Landesregierung (LH Dr. Josef Pühringer, LH-Stv. Franz Hiesl, Landesrat Dr. Hermann Kepplinger), dem Bundesministerium für Verkehr (Ministerin Doris Bures), der Verkehrsabteilung der BH Braunau und dem Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak übermittelt.

5. Straßenbau 2010; Vergabe der Bitumenemulsion und Gerät

Die Oberflächenbehandlungen 2010 mittels Bitumenemulsion und Rampsenspritzgerät zur Ausbesserung der durch den starken Winter entstandenen Schäden wurde **einstimmig** an die Bestbieterfirma Vialit, Braunau, vergeben.

6. Vergabe der Arbeiten zur Errichtung eines Bohrbrunnens bei der Liegenschaft Kirchengasse 8

Da der bestehende Brunnen die hygienischen und bakteriologischen Voraussetzungen für sauberes Trinkwasser nicht mehr erfüllt, wurden von verschiedenen Firmen Angebote zur Errichtung eines neuen Bohrbrunnens eingeholt. Die Errichtung wurde durch den Gemeinderat **einstimmig** an die Bestbieterfirma Eisenmann aus Feldkirchen vergeben.

Generalsanierung der Lochbachbrücke

Mit der Generalsanierung der Lochbachbrücke an der B 142 Mauerkirchner Straße wird am Montag, den 5.7.2010 begonnen. Der Baubeginn musste aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse um zwei Wochen nach hinten verschoben werden.

Lehrling für das Gemeindeamt eingestellt

Der Gemeindevorstand hat die Lehrstelle in seiner Sitzung am 25.5. nach vorheriger Beratung im Personalbeirat einstimmig an **Michael Köckerbauer**, Kasparstraße 2, Weng, vergeben.

Michael wird am 1.9.2010 sein Lehrverhältnis beginnen, in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten erfolgt eine nähere Vorstellung.

Der Prüfungsausschuss empfiehlt: Abbuchungsaufträge für Gemeinde-Steuer und -abgaben

In seiner letzten Sitzung hat der Prüfungsausschuss über die Abrechnungsmethoden der Gebührenpflichtigen beraten. Bereits 2/3 aller Bürgerinnen und Bürger schlossen für die Gemeindeabgaben einen Abbuchungsauftrag bei ihrer Hausbank ab und sparen sich und der Gemeinde einiges an Kosten. Ein Zahlschein verursacht nämlich mehr Kosten als ein Abbuchungsauftrag, außerdem kann man sich den Weg zur Bank ersparen, wenn man einen Abbucher abschließt. Für die Gemeindeverwaltung stellt es auch eine Arbeitserleichterung dar, wenn die Bürgerinnen und Bürger ihre Abgaben mittels Abbuchungsauftrag begleichen.

Tennisplatz-Info

Einige sind unserem Aufruf in der letzten Gemeindezeitung bereits gefolgt und haben ihren alten Tennisplatzschlüssel und Zylinder zurückgegeben bzw. sich einen neuen Zaunschlüssel abgeholt.

Jene, die weiterhin Tennis spielen wollen, können sich am Gemeindeamt einen neuen Zauntürschlüssel abholen. Die Jahresgebühr für die Benützung des Tennisplatzes von nur € 25,- wird dann fällig. Die Rückgabe von Jetons ist nur noch bis 31.7.2010 möglich!

Alle, die zurzeit nicht an der Benützung des Tennisplatzes interessiert sind, bitten wir, den alten Zauntürschlüssel zurückzubringen, ebenso den Steckzylinder samt Steckschlüssel (nur für beide kann die Kautions von € 22,- zurückbezahlt werden.)

Landschaftssäuberung



Wir bedanken uns recht herzlich bei den freiwilligen Helferinnen und Helfern, die im Zuge der Landschaftssäuberungs-Aktion zur Verschönerung des Ortsbildes beitrugen!

Stolpersteinverlegung vor ehemaligem Wohnhaus Rosenfels

Zum Gedenken an die Familie Rosenfels, die im Jahre 1941 deportiert wurde, wird am 17.7.2010 um 15.00 Uhr vor dem ehemaligen Wohnhaus – heutige Adresse Rosenweg 1 – ein Gedenkstein verlegt. Die Idee dazu stammt von Gunter Demnig, einem Kölner Künstler, der im Zuge seines internationalen Projektes durch beschriftete Pflastersteine auf die Wohnstätten von NS-Opfern hinweisen möchte. Mehr als 8000 dieser Mahnmale wurden bereits errichtet, im Jahr 2006 auch die ersten in Oberösterreich.



Ein Stolperstein dieser Art wird vor dem Haus Rosenweg 1 für die Fam. Rosenfels verlegt

Info Dorferneuerungsverein Moosbach: Naturraum Moosbachtal

In Moosbach wird vom Dorferneuerungsverein „Moosbacher Zukunft“ ein überregionales Leader-Projekt mit dem Projekttitel „Natur erleben – Natur verstehen – Naturraum Moosbachtal“ umgesetzt.

Dieses Projekt wird auf einem ca. 1,5 km langen Lehrpfad entlang des Dammbaches auf etwa 7 ha Projektfläche entstehen. Dabei wird ein Ökosystem von Feuchtgebieten und Biotopen mit verschiedenen Pflanzen und Tierarten präsentiert. Im geplanten Informationshaus (ca. 110 m²), welches Ausgangspunkt und Ziel des Pfades ist, werden Stereolupen, Mikroskope,

Arbeitsmaterial, Informationstafeln, eine Video-Präsentationsanlage usw. zur Verfügung stehen. Ein besonderer Blickfang wird die historische Vogeltenne sein, die nach Originalvorlagen errichtet wird. Weiters wird ein nachgebauter Brotbackofen zur Verfügung stehen.

Sollten Sie Interesse haben, an diesem Projekt als Vortragender, Natur – und Landschaftsführer, als Kursleiter usw. aktiv mitzuarbeiten, so melden Sie sich bitte beim Gemeindeamt Moosbach unter 07724/2857 oder gemeindeamt@moosbach.at

Jugendzentrum Weng

Für das Jugendzentrum Weng, das sich im ehemaligen Dattenböck-Haus befindet, werden dringend Möbel (Couch, Tisch, Sesseln) benötigt.

Wenn jemand Möbel zu Hause hat, die nicht mehr gebraucht werden, bitte am Gemeindeamt (Tel. 5055 oder Mail

gemeinde@weng-innkreis.ooe.gv.at) melden.

Weiters bitten wir um Verständnis, dass die Benützung der Dachterasse – wie von den Jugendlichen gewünscht – aus baupolizeilichen Gründen leider nicht möglich ist.

Der starke Mann von der Gemeinde...



Ob unermüdlicher Einsatz im Winterdienst oder Arbeiten im Straßenbau für die Gemeinde Weng im Innkreis, einer ist immer zur Stelle: Johann Schöberl. Neben Franz Reiter bildet er das Urgestein unseres Bauhofteams: Seit fast 30 Jahren ist er nun schon für die Gemeinde Weng tätig – und das mit Leib und Seele. Betrachtet man nur die heftigen Winter, wie es auch heuer einer war: Während wir abends gemütlich vor einer Tasse Tee sitzen, sind unsere „Bauhofmänner“ stets im Einsatz, um unsere Gemeindestraßen und Gehsteige von Schnee und Eis zu befreien. Seit über 30 Jahren gilt seine Leidenschaft dem Gewichtheben, unzählige Titel und Erfolge konnte er bereits erreichen. Seit der Gründung des AK Weng im Jahre 1973 ist Johann Schöberl aktives Vereinsmitglied und war schon in verschiedenen Funktionen im Vorstand tätig. „Er ist ein Vorbild für Jung und Alt, man kann sich stets auf ihn verlassen“, so Obmann Harald Resch. „Hans ist für unseren Verein eine große Stütze, ohne sein Mitwirken würde der Verein vielleicht in seiner heutigen Art gar nicht mehr existieren“. Als hervorragender Unterhalter und großer Motivator leistet er einen großen Beitrag für den Verein.

Die Erfolge:

- Im Jahr 1995 stemmt er 130 kg im Stoßen und wird so zum Masters-Weltrekordinhaber
- Johann ist 15 (!)-facher österreichischer Meister der Masters
- im Jahr 2008 wird er Vize-Europameister der Masters und erreicht anschließend den dritten Platz bei der WM in Griechenland
- mehrfacher Mannschaftsmeister Oö. in der 1. und 2. Klasse
- 2008: 1. Platz in der Mannschaftsmeisterschaft Regionalliga West
- 2009: 3. Platz in der Mannschaftsmeisterschaft Regionalliga West

WM-Empfang: 3. Platz bei der Masters WM in Griechenland 2008



Obwohl er schon zahlreiche Erfolge erreichen konnte, ist er nach wie vor mit voller Begeisterung aktiv im Verein tätig. Neben dem Sport ist er auch ein großer Familienmensch, wie man auf dem Foto erkennen kann. Seine Familie gibt ihm Rückhalt und reist zu sämtlichen Gewichtheben-Veranstaltungen mit und drückt die Daumen.



Hans mit Enkelin Elena

Die Gemeinde Weng möchte dir auf diesem Wege noch einmal die Wertschätzung deiner sportlichen Leistungen ausdrücken, die vielleicht durch den eher niedrigen Bekanntheitsgrad des Sportes zu wenig ausgesprochen wird.

Wir wünschen dir weiterhin tolle Erfolge und drücken dir wie immer die Daumen!



Mannschaftsmeister Regionalliga West 2008

Todesfälle

Katharina Kreil, Hauptstraße 55
Hermann Hathayer, Hauptstraße 5
Engelbert Lindhuber, Buch 11



Goldene Hochzeit

Alfred und Rosa Ecker, Hohlweg 6, Weng
Alois und Aloisia Kratzer, Appersting 4, Weng

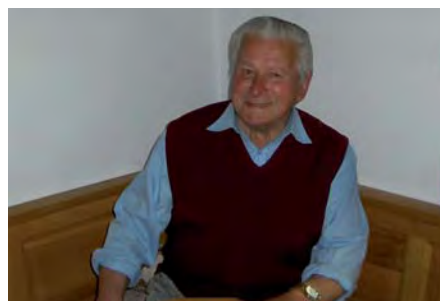


Johann und Aloisia Bichler, Hunding 12, Weng

Geburtstagsjubilare



Katharina Friedl, Appersting 6 (80)



Alois Altmann, Harterding 13, (80)

Weiters:

Alois Schernhammer, Hauptstraße 2 (80) - leider kein Foto

Geburtstagsgratulationsbesuche

Geburtstagsjubilare erhalten für den 80., 85., 90., 95. Geburtstag einen Gutschein bzw. Geschenkkorb im Wert von € 40,- von der Gemeinde. Dieser wird, wenn gewünscht, im Rahmen eines Besuchs von Bürgermeister Josef Moser, Vize-Bürgermeister Franz Nöbauer und Gemeindevorstand Eduard Faschang überreicht. Seitens der Gemeinde wird angemerkt, dass für die Bewirtung bei den Besuchen von den Jubilaren kein großer Aufwand betrieben werden muss.

Matura

An der HAK Braunau maturierten:

Eva Maria Priewasser, Pirath 4, mit ausgezeichnetem Erfolg und
Daniela Freischlager, Hauserding 9, mit gutem Erfolg.

Wir gratulieren ganz herzlich!

Sponsionen

Robert Stadler, Mankham 7, spendierte an der Universität Wien zum MMag. rer.nat. (Diplomstudium Mathematik und Lehramtsstudium Mathematik und Physik)



Stefan Pointner, Hauptstraße 35, spendierte an der Fachhochschule Technikum Wien, Studiengang „Industrielle Elektronik“ mit gutem Erfolg zum Master of Science in Engineering.



Kornelia Sagberger, Hunding 17, Weng, hat das Magisterstudium „soziale Verhaltenswissenschaften und Erziehungswissenschaften (Psychologie)“ an der Fernuniversität Hagen mit gutem Erfolg absolviert.



Erlebnis Wald!

Der Wald hält als heimlicher Lehrplan günstige Bedingungen für die gesunde, körperliche, geistige und seelische Entwicklung bereit.

Durch die räumliche Weite stauen sich Aggressionen nicht so leicht auf, da die Kinder Stress und emotionale Anspannung durch Bewegung kreativ abbauen können.

In einem Lebensraum, der nicht reizüberflutet ist, können innere Grenzen besser wahrgenommen, erprobt und erweitert werden. Durch die frische Luft wird das Immunsystem der Kinder gestärkt und verbessert.

Stille ist in der heutigen Zeit ungewohnt. Sie ist von unschätzbarem Wert z.B. Für die Verfeinerung des Wahrnehmungsvermögens, für die Konzentration und zum Finden der inneren Ruhe.

Waldtage im Kindergarten sind immer wieder ein Erlebnis:

Durch die gezielte Vorbereitung (betrachten von Sachbüchern, Gespräche über Nutzen und Gefahren des Wal-



Wie man auf dem Bild sieht, gibt es viel zu entdecken...

des, richtiges Verhalten.) werden die Kinder neugierig gemacht. Natürlich bekommen auch die Eltern entsprechende Informationen über die geplanten Tage im Wald.

Auch der heurige Schulanfängerausflug führte uns in einen Wald – nämlich zum Weg der Sinne nach Haag am Hausruck. Die Stationen des Weges befanden sich allesamt im Wald – welche von den Kindern begeistert ausprobiert wurden: das Labyrinth, die

optischen Scheiben, die archimedische Schraube, die Hängebrücke, Hörtrichter, Balancierscheiben.....

Neue gruppenführende Kindergartenpädagogin im Gemeindekindergarten Weng eingestellt



Nachdem die Karenzvertretung von Frau Gudrun Friedl, Anna Szekeres in die Krabbelstube nach Mattighofen wechselte, musste eine neue Pädagogin eingestellt werden. Die Wahl fiel auf Frau Mirjam Lanzer aus Pfaffstätt.

Wir wünschen ihr viel Spaß bei der Arbeit in unserem Gemeindekindergarten!



Die Bewegung im Wald macht den Kindern viel Spaß...

Einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld

Eine weitere Wahlmöglichkeit für Eltern

Seit 1. Jänner 2010 gibt es zusätzlich, zu den bereits bestehenden Pauschalvarianten, das Kinderbetreuungsgeld NEU, welches für Kinder, die seit dem 1. Oktober 2009 auf die Welt gekommen sind, beantragt werden kann. Wer diese Variante wählt, erhält ein Jahr lang 80 % des durchschnittlichen Nettolohns der letzten drei Kalendermonate vor dem Mutterschutz, mindestens aber 33 Euro täglich (ca. 1.000 Euro/Monat) und maximal 66 Euro pro Tag (ca. 2.000 Euro/Monat). Wenn der zweite Elternteil das Kinderbetreuungsgeld mindestens zwei Monate in Anspruch nimmt, erhöht sich die Bezugsdauer auf 14 Monate.

Zuverdienstgrenze

Beim einkommensabhängigen Kindergeld beträgt die Zuverdienstgrenze

5.800 Euro/Jahr. Sie ist damit wesentlich niedriger als bei allen anderen Varianten des Kinderbetreuungsgeldes, wo maximal 16.200 Euro/Jahr oder 60 % des letzten Einkommens dazuverdiene werden können.

Beihilfe und Mehrlingszuschlag

Bei allen Pauschalvarianten kann die nicht rückzahlbare Beihilfe von rund 180 Euro/Monat beantragt werden, wenn das Einkommen unter 5.800 Euro/Jahr liegt und der Partner nicht mehr als 16.200 Euro im Jahr verdient. Die Beihilfe wird max. 12 Monate ab Antragstellung ausbezahlt. Bei Mehrlingsgeburten wird ein Zuschlag von 50 % der gewählten Pauschalvariante pro Mehrlingskind gewährt. Zum einkommensabhängigen Kindergeld kann weder die Beihilfe noch der Mehrlingszuschlag bezogen werden!

Oö. Kinderbetreuungsbonus

Wer wird gefördert?

Jene, die das Angebot des beitragsfreien Kindergartens nicht in Anspruch nehmen. Beantragt werden kann die Förderung mit dem 3. Geburtstag (37. Lebensmonat) eines Kindes bis maximal zum Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres. Dieses beginnt mit dem auf den 5. Geburtstag folgenden Kindergarten-Arbeitsjahr.

Wie wird gefördert?

Der Oö. Kinderbetreuungsbonus beträgt jährlich pro Kind 700 Euro. Die Eltern geben bei der Antragstellung das voraussichtliche Datum des erstmaligen Kindergartenbesuches an. Der Kinderbetreuungsbonus wird ohne Einkommensgrenzen ausbezahlt und ist auf EU-Inländer beschränkt. Anträge sind am Gemeindeamt erhältlich.

	Pauschalvariante 30 + 6	Pauschalvariante 20 + 4	Pauschalvariante 15 + 3	Pauschalvariante 12 + 2	einkommensabhängiges KBG 12 + 2
Höhe des KBG pro Monat	ca. 436,- Euro	ca. 624,- Euro	ca. 800,- Euro	ca. 1.000,- Euro	80% vom Wochengeld; sonst 80% von einem fiktiven Wochengeld; zusätzlich erfolgt Günstigkeitsvergleich mit Steuerbescheid aus dem Jahr vor der Geburt ohne KBG; max. 2.000,- Euro
Max. Bezugsdauer ein Elternteil	bis max. zum 30. Lebensmonat	bis max. zum 20. Lebensmonat	bis max. zum 15. Lebensmonat	bis max. zum 12. Lebensmonat	bis max. zum 12. Lebensmonat
Max. Bezugsdauer beide Elternteile	bis max. zum 36. Lebensmonat	bis max. zum 24. Lebensmonat	bis max. zum 18. Lebensmonat	bis max. zum 14. Lebensmonat	bis max. zum 14. Lebensmonat
Mind. Bezugsdauer ein Elternteil	2 Monate	2 Monate	2 Monate	2 Monate	2 Monate
Erwerbstätigkeit nötig?	nein	nein	nein	nein	mind. die letzten 6 Monate vor der Geburt Ausübung einer sozialversicherungspflichtigen Erwerbstätigkeit
Zulässiger Zuverdienst pro Kalenderjahr	60% der Einkünfte des Kalenderjahres vor der Geburt ohne KBG-Bezug; mind. 16.200,- Euro	60% der Einkünfte des Kalenderjahres vor der Geburt ohne KBG-Bezug; mind. 16.200,- Euro	60% der Einkünfte des Kalenderjahres vor der Geburt ohne KBG-Bezug; mind. 16.200,- Euro	60% der Einkünfte des Kalenderjahres vor der Geburt ohne KBG-Bezug; mind. 16.200,- Euro	5.800,- Euro (entspricht etwa 14 mal der Geringfügigkeitsgrenze); Kein Bezug von Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung
Zuschlag pro Mehrling + Monat	ca. 218,- Euro	ca. 312,- Euro	ca. 400,- Euro	ca. 500,- Euro	kein Zuschlag
Beihilfe zum KBG	12 Monate je ca. 180,- Euro	12 Monate je ca. 180,- Euro	12 Monate je ca. 180,- Euro	12 Monate je ca. 180,- Euro	keine Beihilfe
Sonderfall: Bezugsverlängerung für einen Elternteil im Härtefall	2 Monate zwischen 30. und 32. Lebensmonat	2 Monate zwischen 20. und 22. Lebensmonat	2 Monate zwischen 15. und 17. Lebensmonat	2 Monate zwischen 12. und 14. Lebensmonat	2 Monate zwischen 12. und 14. Lebensmonat

Die unterschiedlichen Varianten des Kinderbetreuungsgeldes im Überblick

Sommerferienprogramm

Es freut uns ganz besonders, dass wir gemeinsam mit 4 Vereinen auch heuer wieder ein Sommerferienprogramm für unsere Kinder veranstalten können! Das Programm liegt dieser Ausgabe der Gemeindezeitung bei. Wir wünschen allen Kindern schöne und erholsame Ferien!



OMA-Dienst Kontaktstelle in Weng – Info

Mehr und mehr agiert der Omadienst als zukunftsorientiertes und flexibles Kinderbetreuungsmodell als Ergänzung zum Gemeindekindergarten. Ziel ist die Zusammenführung von Familien, die eine Betreuung suchen mit erfahrenen Frauen (Leihomas), die ihre Zeit gerne mit Kindern verbringen. Eine Leihoma wird nicht für eine einmalige Beaufsichtigung vermittelt, sondern ist neben den Eltern, d.h. für eine längerfristige Beziehung auf Basis der Regelmäßigkeit und des gegenseitigen Vertrauens gedacht. Die Leihomas arbeiten dabei eng mit der Kernfamilie zusammen, sehen sich als Unterstützung und arbeiten familienergänzend und nicht familienerset-

zend. Die Hauptaufgabe dabei ist die Begleitung der Kinder, daher verstehen sie sich nicht als Haushaltshilfe.

Die regelmäßige Betreuung richtet sich nach den Bedürfnissen der Familie und wird individuell abgesprochen, das Kind bleibt in seiner vertrauten Umgebung. Die Leihoma wird zu einer festen und verlässlichen Bezugsperson – einem Familienmitglied vergleichbar – kümmert sich um das Kind und stellt sich auf dessen Bedürfnisse und Eigenarten ein.

Als **Kontaktperson** koordiniert Frau Gudrun Bauchinger (Tel. 07723 5060) den OMA-Dienst in Weng und Umgebung.

Die Sommer-Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- Familienhit – Städtetrip nach Graz mit der Familienkarte und den ÖBB

Vom 1. Juli bis 31. August bietet die OÖ Familienkarte – in Kooperation mit den ÖBB und Rail Tours – ein spezielles Angebot für einen Kurzurlaub in Graz für die ganze Familie: 70 Euro/Erwachsenen im DZ; Kinder von 6 – 11,99 J.: 48 Euro. Inkl. Bahnfahrt 2. Klasse ab den Haltebahnhöfen der Züge IC 501/502 und IC 601/602, 1 Übernachtung inkl. Frühstück im Hotel das Weitzer**** (im Doppelzimmer sind 2 Kinder möglich); Inkl. 1 Familien-Ticket für die Museen des Joanneums. (Verlängerungsnacht: 41 Euro/Erw. bzw. 18 Euro/Kind). Details und weitere Ausflugstipps in Graz finden Sie auf www.familienkarte.at

- Bayern-Park – das Freizeitparadies für die ganze Familie

Der Freizeitpark bietet über 80 liebevoll gestaltete Attraktionen, die darauf warten, entdeckt und ausprobiert zu werden. Und das besondere daran: den ganzen September gibt es 50 % Ermäßigung auf den Eintritt mit der OÖ Familienkarte! Besucher von 3 – 13 J. zahlen 5,75 Euro (statt 11,50 Euro) und Besucher ab 14 J. zahlen 6,75 Euro (statt 13,50 Euro). Die Öffnungszeiten und Details zur Aktion finden Sie auf www.familienkarte.at und www.bayern-park.de.

- Baumkronenweg Kopfing – den Wald mit allen Sinnen entdecken

Eine völlig neue Perspektive auf den Wald, erfrischend neue Blickwinkel und jede Menge Spaß warten auf Groß und Klein, wenn im Monat September der Baumkronenweg in Kopfing von allen OÖ Familienkarten-Inhabern zum halben Preis besucht und erforscht werden kann. Erwachsene zahlen 3,75 Euro (statt 7,50 Euro) Kinder von 6 – 15 Jahre: 2,25 Euro (statt 4,50), Jugendliche ab 15 Jahre

(Schüler, Lehrlinge, Studenten mit Ausweis): 3,25 Euro (statt 6,50 Euro). Details auf www.familienkarte.at bzw. www.baumkronenweg.at.

- Wasserspielepark Eisenwurzen – viel Abenteuer um wenig Geld

Wasser fühlen, stauen, fließen lassen, umleiten, transportieren und dabei befördert werden – das alles trägt dazu bei, auf lustvolle Weise Erfahrung mit dem Element Wasser zu sammeln. Vom 6. bis 12. September gibt es 50 % Ermäßigung auf den Eintritt mit der OÖ Familienkarte: 14 Euro/Familie (statt 28 Euro) bzw. Alleinerziehende mit Kinder: 4,50 Euro / Person (statt 9 Euro). Infos auf www.familienkarte.at bzw. www.wasserspielepark.at.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Freiwillige Feuerwehr

Wissenstest der Feuerwehrjugend

Am 20.03.2010 stellten sich unsere Jugendfeuerwehrmitglieder der Wissenstestüberprüfung des Bezirksfeuerwehrkommandos Braunau.



volle Konzentration beim Wissenstest

Alle angetretenen Burschen unserer Feuerwehr konnten das Erlernte umsetzen, und bestanden die Prüfung. Es waren dies:

Tobias Aigner	Stufe Bronze
Thomas Brawisch	Stufe Bronze
Peter Mairböck	Stufe Bronze
Josef Pointner	Stufe Bronze
Christian Reiter	Stufe Bronze
Daniel Reiter	Stufe Bronze
Marcel Reiter	Stufe Bronze
Luca Walzinger	Stufe Bronze
Patrick Wurmhöringer	Stufe Bronze
Lukas Finsterer	Stufe Silber
Michael Flieher	Stufe Silber
Florian Koller	Stufe Silber

Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung!

Petersfeuer

Die FF Weng veranstaltet gemeinsam mit dem SV Weng ein Petersfeuer am Sportplatzgelände.

Wann? Freitag, 2.7.2010

Der Reinerlös kommt der Jugendförderung beider Vereine zu Gute.

Fahrzeugsegnung und Frühschoppen



Hr. Pfarrer Gregor Gacek segnete das neue Kommandofahrzeug

Am 02.05.2010 wurde unser neues Kommandofahrzeug im Rahmen eines Festgottestdienstes gesegnet und offiziell an uns übergeben.



Übergabe des neuen Kommandofahrzeuges

Beim anschließenden Frühschoppen konnten wir rund 600 Gäste begrüßen. Darunter auch unsere bayrischen Partnerfeuerwehren aus Truchtlaching und Weng bei Bad Griesbach.

Herzlichen Dank an dieser Stelle bei allen Besuchern, Mitarbeitern und den zahlreichen Kuchenspenden.

Bewerbe

Die Bewerbssaison ist mittlerweile in vollem Gange. Die Jugend- und Aktivgruppe konnte bei den bisherigen Bewerben in Handenberg und Aspach gute Leistungen erzielen.

Die Höhepunkte der Bewerbssaison, der Landesfeuerwehrleistungsbewerb und Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb finden heuer von 09.-10.07.2010 in Attnang statt.

Im Training wird der letzte Feinschliff angelegt, wir freuen uns auf einen fairen Wettkampf und erfreuliche Resultate.

Ausflug

Von 23.-25.10.2010 haben wir wieder einen Ausflug organisiert.

Diesmal führt uns unsere Reise nach Dresden und Umgebung.

Wir freuen uns auf einige schöne Tage in Sachsen.

Für Anmeldungen und Informationen steht Kommandant Gerner Fritz unter 0650/9006070 zur Verfügung.

Goldhaubengruppe

Spende für den restaurierten Fronleichnamsbaldachin

Der restaurierte Fronleichnamsbaldachin unserer Pfarre erstrahlt wieder in neuem Glanz.

Der Baldachin musste von den Benediktinerinnen in Steinerkirchen zur Gänze zerlegt werden. Stickereien wurden ausgebessert, das Gewebe gefestigt und verfärbte Stellen kaschiert. Auffallend sind die vergoldeten Traubenmotive, die fast zur Gänze erhalten werden konnten. Die seltenen Muschelklammern, welche vormals zur Befestigung der Seitenteile dienten, wurden als Verzierung wieder aufgenäht.

Das IHS-Motiv der Untersicht wurde übertragen und bekam einen golde-



Die Wenger Goldhaubengruppe mit dem restaurierten Fronleichnamsbaldachin

nen, handgestickten Strahlenkranz. Der neue cremefarbene Damast bringt nun diese Stickerei besser zur Geltung. Diese zusätzliche Aufwertung

konnte durch eine großzügige Spende der Goldhauben- und Kopftuchgruppe Weng von € 1.500,- ermöglicht werden.

Musikkapelle

Frühschoppen beim Wirt z' Harterding am 3. Juni 2010

Bereits am Vortag regnete es stundenlang in Strömen, so dass beim Aufbau der eine oder andere ziemlich durchnässt wurde. Wir (und auch die Besucher) ließen uns aber von der Durchführung des Frühschoppens nicht abhalten und verbrachten einen gemütlichen und (fast) regenfreien Fronleichnamstag unter mühevoll gezimmerten Zelten und Überdachungen. Besonders freut es uns, dass trotz der schlechten Wetterprognose so viele Besucher gekommen sind!

An dieser Stelle möchten wir uns auch wieder sehr herzlich bei den zahlreichen Helfern bedanken, und vor allem auch bei den „Gastgebern“ Hans und Gabi Aigner, die uns jedes Jahr ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellen.



Durch das Regenwetter war unsere Kreativität, Überdachungen zu bauen, gefordert. Zum Glück konnten wir auch die Maschinenhalle nutzen, die bis zum letzten Platz gefüllt war.



Landjugend Weng-Mining

Wie jedes Jahr nehmen wir am Bezirks 4-erCup teil. Nach der LJ-internen Ausscheidung schickten wir die beste 4-er Gruppe am 11. April nach Burgkirchen in den Bezirks 4-erCup, wo sie den großartigen 7. Platz erreichten.

Maifest

Nach wochenlanger Vorbereitung ging am 1. und 2. Mai unser Maibaumfest am Mininger Dorfplatz über die Bühne. Für phantastische Stimmung unter den Gästen sorgte die Band Wolkenlos am Samstagabend.

Am Sonntag stellten im Rahmen eines Frühschoppens 35 Personen den 29,59 m hohen Maibaum auf. Anschließend konnte jeder sein Talent im Maibaumkraxeln unter Beweis stellen. Da Ludwig Schaller sehr gut im Schätzen war, gewann er den Maibaum.

Die Landjugend Weng-Mining möchte sich recht herzlich für das zahlreiche Kommen bedanken!



Aufstellen des beinahe 30 m hohen Maibaumes in Mining

Auch heuer feiern wieder viele Landjugenden ihr Jubiläum. Den Anfang machte die LJ-Geretsberg am 8. Mai, wo uns auch die Musikkapelle Weng begleitete. Am 14. Mai veranstaltete die LJ-Pantaleon ihr Fest.

Eine Woche später feierten wir das 60jährige Gründungsfest der LJ-Pischelsdorf.

Ebenfalls durften die Salzburger Landjugenden Michaelbeuern und Seekirchen ihr 60jähriges Bestehen bejubeln.



Die Landjugend bei einer ihrer zahlreichen Ausrückungen

Neuer Vorstand gewählt

Am 6. Juni versammelten wir uns im Gasthaus Lengauer, um einen neuen Landjugendleiter und Leiter-Stv. zu wählen. Die Leitung unserer Landjugend übernahmen Bernhard Raschhofer bzw. Bettina Buttinger. Als Stellvertreter wurde Michael Lechner gewählt.



von links nach rechts: Raschhofer Bernhard (Leiter), Buttinger Bettina (Leiterin), Michael Lechner (Leiter-Stv.)

Vorschau:

25. September:

LJ-Ball im Gasthaus Lengauer

Frisbee Team Upsadaisy

Vielleicht hat sich die eine oder der andere schon gefragt, wer am Wengener Trainingsplatz Frisbee spielt. Das war das Frisbee Team Upsadaisy, dem auch der Wenger Stefan Bachleitner angehört und die an insgesamt vier Wochenenden im Frühjahr unseren Trainingsplatz des Sportvereines als Vorbereitung für die WM nutzten.



Das Frisbee Team Upsadaisy

Im Jahr 1996 gründete eine Gruppe von Studenten den „Upsadaisy Frisbee Ultimate Verein“. Im Rahmen von Frisbee Ultimate Kursen des Universitätssportzentrums wurde die Faszination der Scheibe und die damit verbundenen Regeln des Spieles, die Basis für die Zukunft. Turniere im In- und Ausland ließen das Verlangen nach mehr Spielpraxis wachsen.

In den letzten Jahren etablierte sich das Team auf nationaler sowie internationaler Ebene. Obwohl Ultimate Frisbee schon rund 40 Jahre in Österreich praktiziert wird, zählt dieser Sport zu den Randsportarten und Trendsportarten.

Im Jahr 2009 wurde das Team Upsadaisy zum zweiten Mal in Folge österreichischer Meister und sie erreichten auf zahlreichen internationalen Turnieren in den letzten Jahren Spitzenplätze. In diesem Jahr finden die Welt Club-Meisterschaften in Prag vom 2. bis zum 10. Juli statt. Auf dieses Großturnier bereitete sich die Mannschaft in Weng vor. Wir wünschen ihnen viel Glück und eine gute Platzierung!

Theaterverein

Neuer Obmann beim Theaterverein Weng

Bei der Jahreshauptversammlung des Theatervereines Weng wurde Josef Reichinger als Nachfolger von Waltraud Prilhofer gewählt.



Waltraud Prilhofer und der neue Obmann Josef Reichinger

Waltraud Prilhofer war seit 2006 als Obfrau tätig. Ihr verdankt der Theaterverein viele gelungene Aufführungen, sowie das Entstehen des Sommertheaters „Theater am Hof“. Wir danken Waltraud für ihre engagierte Arbeit und wünschen Josef viel Glück für seine neue Tätigkeit.

„Theater am Hof“

Das Theater am Hof findet am Freitag, den 30. Juli 2010 um 20 Uhr (Einlass 19.00 Uhr) beim „Hofer Edi“ in Wernthal statt.

Ersatztermin bei Schlechtwetter:
31. Juli 2010

Sportverein

40-jähriges Gründungsfest vom 21.-22.8.2010

Der Sportverein Weng feiert heuer sein 40-jähriges Bestandsjubiläum, wozu die gesamte Wenger Gemeindebevölkerung recht herzlich eingeladen wird.

Festablauf:

Samstag, 21.8.2010:

12.00 Uhr: Turnierplanausgabe.

13.00 Uhr: Beginn des bereits bei vielen Mannschaften beliebten Hobbyturnieres. Anmeldungen können jederzeit bei Michael Heinrich (Tel. 0650 2718501) abgegeben werden. Für jede Platzierung gibt es tolle Preise, Dresen können wie jedes Jahr ausgeliehen werden.

ab 20.00-24.00 Uhr: Live-Musik mit den Freebirds (Rock Band)

24.00-2.00 Uhr: Stimmungsmusik mit DJ Energy.

Sonntag, 22.8.2010:

8.30 Uhr: Abmarsch mit der Trachtenmusikkapelle Weng, allen Vereinen und Gästen vom Gemeindeamtsparkplatz zum Sportplatz (Feldmesse). Bei Schlechtwetter findet die Hl. Messe in der Pfarrkirche statt. Anschließend findet ein Frühschoppen mit musikalischer Umrahmung durch unsere Musikkapelle statt.

Am Abend findet wieder die bereits alljährliche Tombola mit vielen tollen Preisen, die es zu gewinnen gibt, statt. Für die kleinen Gäste gibt es den ganzen Tag über ein Kinderprogramm.



Blutspendeaktion

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für Oö. veranstaltet auch heuer wieder eine Blutspendeaktion in der Volksschule Weng.

Termin: 19.7.2010

Uhrzeit: 15.30 - 20.30 Uhr

Blut spenden können alle gesunden Personen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit einem Arzt dienen sowohl der Sicherheit der Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn folgendes zutrifft:

Einnahme von Blutdruckmedikamenten, „Fieberblase“, offene Wunde, akute Allergie, Krankenstand und Kur.

in den letzten 48 Stunden: Impfung mit Totimpfstoff, z.B. FSME, Tetanus
in den letzten 3 Tagen: Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

in den letzten 7 Tagen: Zahnbehandlung, Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen: Infektionskrankheiten, Impfung mit Lebendimpfstoff, Zeckenbiss, Antibiotika

in den letzten 4 Monaten: Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Makenspiegung, Kontakt mit HIV.

Veranstaltungen Sommer/Herbst 2010

Juli

- 2.7. Petersfeuer des SV Weng und FF Weng am Sportplatz
- 4.7. Frühschoppen Asphalt-schützenverein ab 10.00 Uhr im Festzelt neben der Asphalt-bahnanlage
- 17.7. 15 Uhr Stolpersteinverle-gung bei Haus Rosenweg 1
- 19.7. 15.30-20.30 Uhr Blutspende-aktion in der Volksschule
- 23.7. Stammtisch Seniorenbund beim Hofer Edi, 14.00 Uhr
- 25.7. Grillfest Kleintierzuchtverein

August

- 15.8. Radwandertag Kath. Männer-bewegung, Abfahrt: 13 Uhr

Mitte-Ende August

- Ausflug Seniorenbund
- 21.-22.8. 40-jähriges Gründungsfest Sportverein
- 30.8. Sommertheater beim Hofer Edi – Theaterverein (Aus-weichtermin: 31.8.)

September

- 5.9. Bergmesse des Wanderverei nes in Aurach am Hongar
- 12.9. Erntedank
- 17.-19.9. Perchtenausstellung im Scha chenederstadl
- 19.9. Dorffest Kameradschaftsbund im Lengauersaal

- 30.9. Kabarett „Da Bertl und i“ um 20.00 Uhr im Lengauersaal, Gesunde Gemeinde

Oktober

- 2.10. Vereinsmeisterschaft Asphalt schützenverein
- 8.-10.10. Ausflug Wanderverein
- 16.10. Jahreshauptversammlung Wanderverein
- 23.-25.10. Ausflug Feuerwehr
- 30.10. Singen, Tanzen, Musizieren - Kulturkreis

Eröffnungs- und Jubiläumsfeier der Fa. Hargassner vom 12.-13.6.2010

Über 8.000 Besucher konnten an beiden Ausstellungstagen verzeichnet werden. Bei den angebotenen Rundgängen wurden die neuen Einfach- und Doppelstockheizcontainer mit neuem senkrechten Befüllsystem, das neue Produktsortiment am Stückgut-, Hackschnitzel- und Pelletssektor, sowie die Verarbeitung von Elefantengras vom Anbau bis zur Brikettserzeugung und vom Holze bis zu den Hackschnitzel mittels modernster Prozessoren und Hackern vorgestellt.



Beim Festakt am Sonntag, 13.6.2010 waren zahlreiche Vertreter aus Politik und Wirtschaft zu Besuch



Die zahlreichen Besucher konnten selbst Augenzeugen der Produktion werden...



Firma KOPA Sicherheitstechnik

Herr Pavol Komzak, Am Ufer 2, in Weng im Innkreis, stellt sich vor:



- geb. 1964 in Myava Slowakei, seit 1989 in Österreich, und seit 2002 in Weng im Innkreis
- Gelernter Schlosser und zuletzt angestellt als EDV Leiter der Fa. EKB in Braunau
- Jetzt Jungunternehmer mit Handelsgewerbe seit März 2010
- Spezialisiert im Bereich Sicherheitstechnik: Alarmanlagen – Beratung – Vertrieb

Vor einem Jahr bin ich durch Zufall in diesen Zweig eingestiegen, als mich die Fa. Sicherheit-Global GmbH in Vorchdorf, angeworben hat.

Zuständig bin ich für den Vertriebsaufbau in der Slowakei und der Tschechischen Republik. Inzwischen biete ich Sicherheitstechnik höchster Qualität von mehreren sehr namhaften Firmen aus Österreich, Deutschland und Tschechien an: Individuell, nach Bedarf und auf jeden einzelnen Kunden abgestimmt. Das Wichtigste bei der Errichtung einer Alarmanlage, obgleich Teil- od. Komplettabsicherung, ist dabei die Beratung und Ausarbeitung des tatsächlichen Bedarfes des Kunden, das mir sehr am Herzen liegt.

Kontakt:

KOPA Sicherheitstechnik
Alarmanlagen - Beratung - Vertrieb
Pavol Komzak
4952 Weng im Innkreis, Am Ufer 2
Tel.: +43 650 870 17 99
E-Mail: office@kopa.ws

Firma Fritz Mobile



Gerhard Fritz mit einigen seiner Fahrzeugen vor dem Verkaufsraum

Eine weitere Wengener Firma möchten wir in dieser Ausgabe der Gemeindennachrichten vorstellen: Firma Fritzmobil.

Gerhard Fritz bietet in seinem Ausstellungsraum (Hauptstraße 61, ehemaliges Schlecker-Gebäude) den Verkauf und die Reparatur von Fahrrädern, Elektrofahrrädern, Elektro-Scooter (Mopeds), Elektro-Seniorenmobilen, Liegerädern, den Umbau von norma-

len Fahrrädern auf Elektrofahrräder und Fahrradträger für Autos an.

Kontakt:

Fritzmobil
Inh. Gerhard Fritz
Hauptstraße 61/1
4952 Weng im Innkreis
Tel.: 07723 21115 oder 0650 90 91 633
E-Mail: office@fritzmobil.at
Web: www.fritzmobil.at

Rauchfangkehrerlehrling gesucht!

Der Rauchfangkehrbetrieb Janski sucht einen Rauchfangkehrerlehrling (m/w) für das Kehrgebiet Altheim - Weng - Roßbach - St. Veit - Polling.

Anforderungen:

- technisches Verständnis
- freundliches Auftreten
- Verlässlichkeit
- Schwindelfreiheit
- körperliche Ausdauer

Wir bieten:

- flexible Arbeitszeiten
- selbstständiges Arbeiten
- Übernahme nach der Lehrzeit
- Umkleide- und Waschmöglichkeit
- Arbeitskleidung während der Lehrzeit
- familiäres Arbeitsklima

umfangreiches Aufgabengebiet: neben der üblichen Kehrtätigkeit, Kesselwartung, Abgasmessung, Energie- und Kundenberatung, Abnahme von Rauchfängen und Feuerstätten, Feuerstättenreinigung, Feuerungsanlagenüberprüfung,...

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an Valerie Janski, Stieglmühlweg 16, 4950 Altheim, Tel. 0650 62 09 406



Kostenloser Trinkwassertest im Juli 2010 - Info

Immer häufiger liest und hört man in diversen österreichischen Medien über die besorgniserregende Trinkwasserqualität in vielen Orten und Städten. Mediale Panikmache hilft dem einzelnen Wassertrinker aber nicht.

Damit Sie wissen, wie es mit Ihrem Trinkwasser aussieht, bietet die Firma JOFRA-WASSERWELT aus Moosbach, allen Brunnenbesitzern bis Ende Juli 2010 einen völlig kostenlosen Trinkwassertest- direkt bei Ihnen Zuhause an. Sie ersparen sich dadurch eine Menge Geld. Mit hochwertigen Membranfiltern werden die meisten der rund 2000 Stoffe, die heute im Wasser sein können, herausgefiltert. Giftige Pflanzenschutzmittel, aggressive Chemikalien, Medikamentenrückstände, Nitrat, Blei, Rost, Kalk- sowie viele andere schädliche Stoffe und

Substanzen, werden dabei aus Ihrem Trinkwasser, entfernt. Wir setzen dem Wasser nichts zu, sondern holen weitestgehend alles heraus!

Nähere Infos auf www.jofra-wasserwelt.at, unter der Telefonnummer 0676 710 7979 bzw. Direktanmeldung per Mail: office@jofra-wasserwelt.at



Franz Jodlbauer bei der Wasserprüfung

HAK für Berufstätige mit integrierter HAS

Die Bundeshandelsakademie Braunau bietet nun schon seit 17 Jahren die Möglichkeit, ohne Aufnahmeprüfung einen qualifizierten Bildungsabschluss durch den Besuch der Abend-Handelsakademie bzw. Abend-Handelschule für Erwachsene in Braunau zu erreichen.

Kurzinfos:

- HAS-Abschlussprüfung nach vier Semestern möglich
- HAK-Reife- und Diplomprüfung nach weiteren vier Semestern
- je nach Vorbildung können einzelne Semester oder einzelne Gegenstände angerechnet werden
- Unterrichtszeiten: Zwei bis drei Abende pro Woche: Mo, Do, Mi (14-tägig); Rest: Selbststudium
- Kosten: ca. € 40,-/Jahr (Schulungsunterlagen und Selbstbehalt der Schulbuchaktion)
- steuerliche Begünstigung mög-

lich: Arbeitnehmerveranlagung (Werbungskosten: Studiengebühren, Fahrtkosten, Fachbücher)

- praxisorientierte Ausbildung und Schlüsselqualifikationen

Nähere Infos:

Sekretariat Tel. 07722/633 29, hak-braunau@eduhi.at
www.hak-braunau.at



Riesenchampignons für den Grill

Autowrackabholung



Seit 1.6.2010 gelten neue Preise für die Autowrackabholung durch die Firma Hauser:

1 Stk.	€ 30,00
2 Stk.	€ 21,00
	pro Autowrack (an einem Ort!)
3-5 Stk.	€ 18,00 pro Autowrack (an einem Ort!)
Ab 6 Stk.	kostenlos

Die Preise sind inkl. Mwst. und gelten bis auf Widerruf. Die Formulare und Zahlscheine sind am Gemeindeamt erhältlich.

Rezept:

Riesenchampignons für den Grill

Zutaten:

8 (Riesen-)Champignons
3 EL Olivenöl, mit italienischen Kräutern gemischt
Prise Salz, Kräuterpfeffer
160 g Feta-Käse
2 Zehen Knoblauch
2 Tomaten

Zubereitung:

Champignons waschen, trocken tupfen und die Stiele herausdrehen. Die Champignonköpfe mit Olivenöl bestreichen und auf einer Grillschale anrichten. Feta und Tomaten grob hacken, Knoblauch fein hacken oder pressen. Alles vermengen und abschmecken, mit dieser Mischung die Champignons füllen. Ungefähr 6 - 8 Minuten mit der Grilltasse grillen.

Ärztendienstplan 3. Quartal 2010

Rotes Kreuz Rettungsdienst Notruf: ☎ 144



JULI			AUGUST			SEPTEMBER		
1	DO	Krösslhuber	1	SO	Etzler	1	MI	Krösslhuber
2	FR	Etzler	2	MO	Krösslhuber	2	DO	Krösslhuber
3	SA	Etzler	3	DI	Krösslhuber	3	FR	Haller-Zajc
4	SO	Etzler	4	MI	Etzler	4	SA	Haller-Zajc
5	MO	Haller-Zajc	5	DO	Etzler	5	SO	Haller-Zajc
6	DI	Breban	6	FR	Krösslhuber	6	MO	Haller-Zajc
7	MI	Etzler	7	SA	Krösslhuber	7	DI	Krösslhuber
8	DO	Krösslhuber	8	SO	Krösslhuber	8	MI	Breban
9	FR	Haller-Zajc	9	MO	Breban	9	DO	Breban
10	SA	Haller-Zajc	10	DI	Krösslhuber	10	FR	Krösslhuber
11	SO	Haller-Zajc	11	MI	Etzler	11	SA	Krösslhuber
12	MO	Haller-Zajc	12	DO	Etzler	12	SO	Krösslhuber
13	DI	Breban	13	FR	Breban	13	MO	Haller-Zajc
14	MI	Etzler	14	SA	Breban	14	DI	Breban
15	DO	Krösslhuber	15	SO	Breban	15	MI	Etzler
16	FR	Breban	16	MO	Haller-Zajc	16	DO	Krösslhuber
17	SA	Breban	17	DI	Breban	17	FR	Etzler
18	SO	Breban	18	MI	Etzler	18	SA	Etzler
19	MO	Haller-Zajc	19	DO	Breban	19	SO	Etzler
20	DI	Haller-Zajc	20	FR	Haller-Zajc	20	MO	Haller-Zajc
21	MI	Etzler	21	SA	Haller-Zajc	21	DI	Breban
22	DO	Breban	22	SO	Haller-Zajc	22	MI	Etzler
23	FR	Krösslhuber	23	MO	Haller-Zajc	23	DO	Krösslhuber
24	SA	Krösslhuber	24	DI	Breban	24	FR	Breban
25	SO	Krösslhuber	25	MI	Etzler	25	SA	Breban
26	MO	Haller-Zajc	26	DO	Etzler	26	SO	Breban
27	DI	Krösslhuber	27	FR	Breban	27	MO	Haller-Zajc
28	MI	Etzler	28	SA	Breban	28	DI	Krösslhuber
29	DO	Krösslhuber	29	SO	Breban	29	MI	Etzler
30	FR	Etzler	30	MO	Haller-Zajc	30	DO	Breban
31	SA	Etzler	31	DI	Haller-Zajc			

Urlaub: Dr.Breban 25.07.-08.08.2010
 Urlaub: Dr.Krösslhuber 12.08.-31.08.2010
 Urlaub: Dr.Etzler 28.08.-12.09.2010
 Urlaub: Dr.Haller-Zajc 02.08.-15.08.2010

Ärzte Notruf: ☎ 141
 (über Rettungsleitstelle Innviertel)

Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft m.b.H.

GEWOG
Neues Heim



Mietkaufoption?
Ja, ist möglich!



Weng im Innkreis

9 geförderte Mietwohnungen

- zentrale Lage, direkt im Ort
- Wohnfläche von ca. 51 m² - 78 m²
- Loggia
- Kellerersatzraum
- Pellets-Zentralheizung + Solaranlage
- PKW - Abstellplätze
- Wohnbauförderung vom Land OÖ.

Jetzt anmelden!



Baubeginn voraussichtlich Sommer/Herbst 2011

**Auf Wunsch gerne auch
barrierefrei
+
rollstuhlgerecht**



Änderungen vorbehalten

Sommerferien-Programm 2010

Freitag, 16. Juli 2010:

"Naturspiele in der Au" (Infozentrum Ering)

Veranstalter: Kath. Frauenbewegung

Ort (Treffpunkt):

bei jedem Wetter: Stauwerk Frauenstein

Zeit: 13.30 - ca. 15.30 Uhr

Anmeldung: am Gemeindeamt (Höchstzahl: 30 Kinder)

Da die Spiele in der freien Natur stattfinden, wären Gummistiefel von Vorteil.

Für die Naturspiele bzw. Führung im Infozentrum Ering sind € 2,- zu bezahlen.



Freitag, 6. August 2010:

„Waldpädagogische Führung - Spiel und Spaß im heimischen Wald“ mit Waldpädagogin

Marianne Strasser aus Weng

Veranstalter: Verschönerungsverein

Ort (Treffpunkt):

bei jedem Wetter: Weiher der Fam. Reischenböck in Matzelsberg

Zeit: 13.30 - ca. 17.30 Uhr

Anmeldung: am Gemeindeamt (Höchstzahl: 25 Kinder)

Für die Wanderung im Wald ist gutes Schuhwerk und etwas zum Trinken mitzunehmen.

Anschließend an die Wanderung findet eine Waldjause statt.

Sonntag, 22. August 2010:

„Kinderspiele an betreuten Stationen und Hüpfburg“

Veranstalter: Sportverein Weng

Ort (Treffpunkt):

bei jedem Wetter: Sportplatz Weng

Zeit: 11.30 - ca. 15.30 Uhr

Anmeldung: am Gemeindeamt

Sonntag, 19. September 2010:

„Lustige Kinderspiele“

Veranstalter: Kameradschaftsbund Weng

Ort (Treffpunkt):

bei jedem Wetter: Lengauersaal

Zeit: ab 10.00 Uhr

Anmeldung: am Gemeindeamt

Wir möchten darauf hinweisen, dass von Seiten der Gemeinde bzw. des Veranstalters (Verein) für die Kinder keine Haftung übernommen werden kann!

Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen und wünschen allen Kindern schöne Ferien!